

KONRAD

Stadtteilzeitung



Quartiersentwicklung

Mahalle gazetesi

Городская районная газета



19. Jahrgang, Heft 43

Mai 2025

Inhalt

Vorwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
Zukünftelabor im Stadtteiltreff	Seite 3
Zeit für Kinder – Freiwilliges Engagement	Seite 4
Ramadama im Konradviertel	Seite 6
Programm der FamilienSchwinge	Seite 8
Sitzbänke aufbereitet	Seite 12
MiteinanderZeit	Seite 13
Schuldnerberatung der Diakonie	Seite 14
Jubag hilft auf dem Weg in den Beruf	Seite 16



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner
des Konradviertels,

seit März bin ich Oberbürgermeister
von Ingolstadt und freue mich darauf,
gemeinsam mit Ihnen unsere Stadt zu
gestalten und mit Leben zu füllen.
Seit knapp 20 Jahren wird im Konrad-
viertel viel für die Quartiersentwick-
lung getan und ich bin gerne bereit, die
Arbeit hier auch in Zukunft zu unter-
stützen und zu fördern.

Das Herzstück des Viertels ist der Stadt-
teiltreff. Für die Bewohnerinnen und
Bewohner ist er erste Anlaufstelle bei
Fragen und Anliegen. Die vielfältigen
sozialen, kulturellen und integrativen
Projekte, die es dort gibt, werden von
Konradviertlern aller Altersgruppen ge-
schätzt: von der Eltern-Kind-Gruppe bis
zum Mittagstisch für Seniorinnen und
Senioren.

Durch die Mitwirkung der Bürgerinnen
und Bürger werden die Nachbarschaften
und der soziale Zusammenhalt im
Quartier gestärkt. Beispielhaft dafür ist
das Stadtteilstfest, das heuer am 28. Juni
gefeiert wird. Dazu lade ich Sie ganz
herzlich ein!

Mir ist es ein großes Anliegen, dass
sich die Menschen in unserer Stadt
wohl fühlen, dass alle in unserer Stadt-
gemeinschaft aufgenommen werden
und ihren Beitrag zum Zusammenleben
leisten können. Deshalb freue ich mich
sehr, dass es Einrichtungen wie unsere
Stadtteiltreffs gibt. Hier wird wertvolle
Arbeit geleistet, die zu einem lebendigen
Miteinander in Ingolstadt beiträgt.

Ihr
Michael Kern
Oberbürgermeister

Sevgili Konrad Mahallesi Sakinleri,

Mart ayından bu yana Ingolstadt
Büyükşehir Belediye Başkanı ola-
rak görevime başladım ve kentimizi
şekillendirmek ve yaşamla doldurmak
üzere sizlerle birlikte çalışacağımın
dolayı son derece mutluyum.
Konrad Mahallesinde yaklaşık yir-
mi yıldır mahalle gelişimi için çok
şey yapıldı ve gelecekte de buradaki
çalışmaları desteklemeye ve teşvik
etmeye devam etmeye hazırım.

Mahallenin kalbi, bölgenin buluşma
noktasıdır. Soruları ve endişeleri
olan mahalle sakinleri için ilk temas
noktasıdır. Burada gerçekleştirilen
çeşitli sosyal, kültürel ve bütünleştirici
projeler Konrad Mahallesinde yaşayan
çeşitli yaşlardaki sakinleri tarafından
takdir edilmektedir: ebeveyn-çocuk
grubundan yaşlılar için öğle yemeği
masasına kadar.

Semt sakinlerinin katılımı sayesinde
semtteki komşuluk ve sosyal uyum güç-
lenmektedir. Bunun bir örneği de bu yıl
28 Haziran'da kutlanacak olan Mahalle
Festivalidir. Sizi içtenlikle bu kutlamal-
ara katılmaya davet etmek isterim!

İnsanların kentimizde kendilerini
evlerinde hissetmeleri, herkesin kent
toplumumuza kabul edilmesi ve birlikte
yaşamaya katkıda bulunabilmeleri be-
nim için çok önemli. Bu nedenle Semt
Buluşma Ofislerimiz gibi tesislerin
varlığından büyük memnuniyet duyuyo-
rum. Ingolstadt'ta canlı bir toplumun
birlikteliğine katkıda bulunan değerli
çalışmalar buradan yürütülmektedir.

Sizin
Michael Kern
Büyükşehir Belediye Başkanınız

Уважаемые жители районного центра
„Konradviertel“,

С марта этого года я являюсь обер-
бургомистром Ингольштадта и с
нетерпением жду возможности
вместе с вами формировать нашу
общую городскую жизнь, наполняя
её смыслом и содержанием.
Вот уже почти 20 лет в районе „Kon-
radviertel“, ведётся активная работа
по его развитию — и я с готовностью
поддержу её и в будущем.

Сердцем района по праву считается
районный центр (Stadtteiltreff).
Для многих жителей он является
приоритетным местом обращения
по самым разным вопросам
и проблемам. Разнообразные
социальные, культурные и
интеграционные проекты,
реализуемые здесь, пользуются
большой популярностью у всех
поколений: от групп для родителей
с детьми до обедов для пожилых
людей.

Особенно важно, что сами жители
активно участвуют в жизни
района, укрепляя соседские связи и
социальную сплочённость. Ярким
примером этому служит районный
праздник, который в этом году
состоится 28 июня. Я с радостью
приглашаю вас всех принять в нём
участие!

Мне очень важно, чтобы люди
чувствовали себя комфортно в нашем
городе, чтобы каждый был принят в
городское сообщество и мог внести
свой вклад в совместную жизнь.
Поэтому я искренне рад, что у нас
есть такие учреждения, как районные
центры. Их деятельность делает наш
город более живым, открытым и
человечным.

С уважением,
Михаэль Керн
Обер-бургомистр

Futures Literacy für die Region 10

Zukünftelabor im Stadtteiltreff Konradviertel

Ein wichtiges Ziel des Projektes „Mensch in Bewegung“ der Ingolstädter Hochschulen ist, die Region 10 fit für die Zukunft zu machen.

Deshalb organisiert seit 2023 das Bayerische Foresight-Institut an der Technischen Hochschule Ingolstadt regelmäßig sogenannte Zukünftelabore – unter anderem in Ingolstadt, Pfaffenhofen und Neuburg an der Donau. Dabei entstehen gemeinsam mit den Teilnehmenden und Projektkoordinator Gerhard Schönhofer konkrete Bilder möglicher Zukünfte.

Im April war das Projekt auf Einladung von Quartiersmanagerin Brigitte Turinsky zu Gast im Stadtteiltreff Konradvier-

tel. Gemeinsam mit einer Gruppe von Frauen mit Migrationshintergrund, die sich regelmäßig im Stadtteiltreff zum Interkulturellen Frauenfrühstück treffen, wurden im Rahmen eines dreistündigen Workshops Visionen für die Zukunft des sozialen Zusammenhalts im Konradviertel erarbeitet. Dabei kamen viele spannende Ideen für ein solidarisches inklusives Konradviertel zusammen, das sich durch den Dialog der verschiedenen Generationen, gemeinsame Aktivitäten wie Kochabende und Fahrradreparatur-Workshops oder Projekte zur Aufbereitung der Stadtteilgeschichte auszeichnet.

Außerdem stellten die Frauen immer wieder anekdotische Bezüge zu ihren eigenen Erfahrungen mit Themen wie Nachbarschaft, Mülltrennung oder Kinderbetreuung her, die für eine lockere und ausgelassene Arbeitsatmosphäre sorgten. Am Ende entstand eine kreative Collage, die verschiedene Ideen, Wünsche und Handlungsfelder für die Zukunft bildhaft zusammenfasst.

Aus diesen und weiteren Workshops entstehen – begleitet von Expertinnen und Experten regionaler Kultureinrichtungen – sowohl digitale als auch analoge Erlebnissräume, die zeigen, wie unsere Zukunft aussehen könnte. Beteiligt werden u. a. designbegeisterte

Studierende der THI und des Masterstudiengangs Global Foresight & Technology Management.

Dr. Gerhard Schönhofer
Wissenschaftlicher Projektkoordinator
„Transferraum Zukunft“

Technische Hochschule Ingolstadt
Projekt „Mensch in Bewegung“
Bayerisches Foresight-Institut



In einer bunten Collage stellen die Frauen ihre Wünsche dar


Technische Hochschule
Ingolstadt
Foresight-Institut

 Mensch
in Bewegung

Innovative Hochschule   Bundesministerium für Bildung und Forschung  Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK



Unter Anleitung von Gerhard Schönhofer haben die Teilnehmerinnen Visionen für die Zukunft im Viertel erarbeitet



Zeit für Kinder

Freiwilliges Engagement im Stadtteiltreff

„Man bekommt durch ehrenamtliches Engagement von den Zielgruppen so viel zurück“, sagt Manuela Rupp, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Stadtteiltreff, die sich hier vorstellt.

In welchem Bereich im Stadtteiltreff engagierst Du Dich und seit wann bist Du dabei?

Ich engagiere mich seit Mai 2015 im Kinderclub und im Ferienprogramm des Stadtteiltreffs, also seit genau zehn Jahren!

Wie viel Zeit investierst Du aktuell für Dein Engagement im Konradviertel?

Bis vor kurzem habe ich pro Monat etwa zwei Stunden für den Kinderclub gearbeitet. Ab Mai werde ich allerdings jeden Freitag für den Kinderclub zuständig sein und auch die Koordination übernehmen.

Im Ferienprogramm war ich in der Vergangenheit meistens zwei Wochen im Jahr dabei und habe dafür etwa 50 Stunden Zeit eingebracht.

Wie bist Du damals auf die Möglichkeit, sich im Stadtteiltreff zu engagieren, aufmerksam geworden? Und was hat Dich motiviert, Dich als Ehrenamtliche zu melden?

Ich habe in der Zeitung einen Beitrag von der Ingolstädter Freiwilligenagen-

tur gelesen, dass in den Stadtteiltreffs Leute gesucht werden. Da ich damals auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung war, bei der ich einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten kann, hat mich der Artikel angesprochen.

Alle drei Ingolstädter Stadtteiltreffs waren als Einsatzorte genannt und ich habe mich für den Stadtteiltreff im Konradviertel entschieden. Noch in der gleichen Woche, in der ich mich beim Quartiersmanagement gemeldet habe, hatte ich meinen ersten Einsatz im Kinderclub. Es hat mir gleich sehr gut gefallen und ich bin dabeigeblichen.

Was gefällt Dir an Deinem Ehrenamt?

Für die Kinder etwas Schönes in der Freizeit anzubieten, das macht mir Spaß! Das abwechslungsreiche Programm, das die unterschiedlichen Interessensbereiche der Kinder berücksichtigt, ist toll!

Da ich selbst gerne bastle, freue ich mich besonders darüber, mit den Kindern kreativ zu sein. Ich teile also mein Hobby mit den Kindern.

Worin besteht für Dich die Sinnhaftigkeit bei dieser Tätigkeit?

Den Kindern ein schönes Freizeitangebot zu machen, darin sehe ich den Sinn meiner Beschäftigung. Sie sollen sich auf etwas freuen können, wenn die Schulwoche vorbei ist. So haben sowohl die Kinder als auch ich eine sinnvolle Beschäftigung in der Freizeit. Wir haben also alle etwas davon. Es macht einfach Spaß zu sehen, welche Freude die Kinder haben. Vor allem beim Basteln. Die Kinder sind stolz, wenn sie selbst etwas Kreatives geschaffen haben. Dann weiß auch ich: Ich habe etwas Wertvolles angeboten!

Was kannst Du Menschen, die ebenfalls überlegen sich ehrenamtlich zu engagieren, mitgeben? Wie könntest Du sie motivieren?

Man bekommt durch ehrenamtliches Engagement von den Zielgruppen so viel zurück. Sei es, dass sich die Kinder direkt bei mir bedanken oder dass ich beobachte, wie stolz und zufrieden sie nach Hause gehen.

Und das ehrenamtliche Engagement stellt auch noch einen guten Ausgleich zur Berufstätigkeit dar.

Wurde Ihr Interesse geweckt?

Haben auch Sie Zeit und Lust, sich bei uns zu engagieren?

Der Kinderclub im Stadtteiltreff Konradviertel ist ein offenes Freizeitangebot für Kinder im Grundschulalter. Jeden Freitag von 15.30 bis 17 Uhr treffen sich hier 6- bis 12-Jährige, um zusammen zu spielen, zu basteln, zu experimentieren oder zu kochen, und um die schulfreie Zeit gemeinsam mit anderen Kindern aus dem Viertel zu verbringen.

Durchgeführt wird das Angebot von einem Team aus Ehrenamtlichen, für das aktuell dringend weitere Helferinnen und Helfer gesucht werden. Besonders freuen wir uns über

alle, die Lust haben ihre eigenen Ideen einzubringen und an der Planung von verschiedenen Aktionen mitzuwirken.

Wenn Sie Spaß daran haben, Zeit mit Kindern zu verbringen und gerne Teil eines netten Teams werden möchten, dann melden Sie sich im Stadtteilbüro unter Telefon 0841 305-45830 oder per Mail an stadtteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de

Berit Haußmann, Quartiersmanagerin

Osterferien im Konradviertel

In den vergangenen Osterferien hat der Stadtteiltreff Konradviertel wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten, sodass bei den Kindern aus dem Viertel keine Langeweile aufkommen konnte!

Ob beim gemeinsamen Spiel und Spaß im und vor dem Stadtteiltreff, im Paradise 55 oder am Donaustrand, bei

kreativen Osterbasteleien oder dem Selbstverteidigungs- und Theaterworkshop: es war für alle etwas dabei und all unsere freien Plätze waren – wie immer – schnell vergeben!

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Berit Haußmann, Quartiersmanagerin

Das nächste Ferienprogramm findet während der Pfingstferien vom 10. bis 13. Juni sowie während der Sommerferien vom 4. bis 8. August statt. Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Beim Ferienprogramm im Konradviertel ist immer viel geboten: sporteln, spielen, basteln und Ausflüge

Kinderclub Konradviertel gegen Rassismus

Auch in diesem Jahr war der Kinderclub Konradviertel wieder mit einer Aktion ganz im Sinne der Wochen gegen Rassismus dabei.

In einer spanisch-deutschen Vorleseaktion in Kooperation mit Emma Suevos

vom Centro Español de Ingolstadt machten sich die Kinder an diesem Nachmittag Gedanken darüber, wie wir in einer Gemeinschaft miteinander umgehen, damit sich jeder Einzelne von uns wohlfühlen kann.

Im Anschluss durften die Kinder ihre eigenen Schattentheater-Figuren basteln und führten ihre selbst ausgedachten kurzen Theaterstücke auf.

Berit Haußmann, Quartiersmanagerin



Spanisch-deutsche Vorleseaktion mit Emma Suevos (oben) und Schattentheater (rechts)



Ramadama im Konradviertel – wir haben aufgeräumt!

Der Begriff Ramadama hat sich im Bayrischen etabliert und bezeichnet eine organisierte Aufräumaktion im öffentlichen Raum. Sowohl in der Natur als auch in Wohngebieten wird mit Beteiligung der Bevölkerung Müll zur fachgerechten Entsorgung gesammelt.

Im Frühjahr hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit an zwei verschiedenen Terminen im Konradviertel mitzumachen.

Der Stadtteiltriff hielt an der bewährten Tradition fest und führte in Kooperation mit der Kita kinderWelt bürgerhilfe und mit der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule an einem Dienstagnachmittag im April die erste Aktion durch. Dabei ging es nicht nur darum unser Viertel schön sauber zu machen, Ziel war auch, bereits Kindern ein Bewusstsein für ihre Umwelt zu vermitteln.



Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und freiwillig Engagierte haben an dem Nachmittag gemeinsam viel achtlos weggeworfen Unrat aufgesammelt und wurden im Anschluss zu einer gemeinsamen Stärkung eingeladen.

Am darauffolgenden Samstag gab es eine weitere Möglichkeit, beim Ramadama mitzumachen. Auch dieser Einladung sind viele fleißige Leute gefolgt, vor allem Berufstätige und Familien. Nachdem die Müllsäcke gefüllt waren, konnten alle bei einer Brotzeit miteinander ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Das Ramadama 2025 war ein voller Erfolg! Bei bestem Frühlingswetter wurden ca. 20 Müllsäcke im und rund ums Konradviertel gefüllt. Besonders am Donaustrand und im Nordpark gab es reichlich Unrat. Das gemeinsame Anpacken hat viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern!

Herzlichen Dank auch an die Ingolstädter Kommunalbetriebe für die Brotzeit sowie die Ausstattung mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken.

*Brigitte Turinsky,
Quartiersmanagerin*

Gleich zweimal waren im April Bewohnerinnen und Bewohner des Konradviertels unterwegs, um ihren Stadtteil von Müll zu befreien





Jung und Alt
war auf den
Beinen und
half fleißig mit



Am Schluss gab's für alle die verdiente
Brotzeit

Programm in der FamilienSchwinge

Offene Familiensprechstunde

Mittwochs von 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Offenes Still- und Milchcafé

Montags 14-tägig mit wechselnden Kurzvorträgen von 10 bis 11.30 Uhr
23. Juni: Achtsamkeit für Mamas mit Katrin Munzel (Achtsamkeitstrainerin)
7. Juli: Rückbildung & Beckenboden nach der Schwangerschaft mit Laura Reiser (Prä- und Postnatal-Trainerin)
Veranstaltungsort: FamilienSchwinge
Anmeldung: nicht erforderlich
Unkostenbeitrag: nein

Workshop mit Sabrina Wild von „Familienbegleitung Wild“

Montag, 30. Juni, von 10 bis 12 Uhr:
Schlaf Kindlein schlaf – Baby- und Kleinkindschlaf
Veranstaltungsort: FamilienSchwinge
Anmeldung: erforderlich per Mail an familienSchwinge@buergerhilfe-ingolstadt.de
Unkostenbeitrag: Ja

Familiencafé

Montags 14-tägig von 15 bis 17 Uhr, außer in den Ferien
2. und 23. Juni, 7. und 21. Juli
Veranstaltungsort: Tennisheim TSV Nord, Wirffelstraße 24
Anmeldung: nicht erforderlich
Unkostenbeitrag: nein

MiteinanderZeit – offener Treffpunkt für Familien im Stadtteiltreff Konradviertel

Letzter Montag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr
26. Mai / 30. Juni / 28. Juli
Leitung: Claudia Erdmann
Veranstaltungsort: Stadtteiltreff Konradviertel, Oberer Taubentalweg 65, Ingolstadt
Anmeldung: nicht erforderlich
Unkostenbeitrag: nein

Zwergensprache – Eltern-Kind-Kurs

Dienstags von 10 bis 11 Uhr
Kursleitung: Jennifer Hale (zertifizierte Zwergensprache-Kursleitung und Elterntalk-Moderatorin)
Anmeldung: erforderlich per Mail an familienSchwinge@buergerhilfe-ingolstadt.de
Unkostenbeitrag: ja

Aktiv bewegt Familie – Eltern-Kind-Turnen

Dienstags von 16.30 bis 17.45 Uhr
Veranstaltungsort: Pestalozzi-Turnhalle
Kursleitung: Claudia Erdmann
Anmeldung: erforderlich per Mail an familienSchwinge@buergerhilfe-ingolstadt.de
Unkostenbeitrag: nein

Offene Spielgruppe JuMaMa – junge Mamas bis 27 Jahre

Die Gruppe ist ein Kooperationsangebot mit KoKi Ingolstadt
Mittwochs von 9.15 bis 11 Uhr
Veranstaltungsort: FamilienSchwinge
Kursleitung: Hannah Bayerl (Erzieherin)
Anmeldung: nicht erforderlich
Unkostenbeitrag: nein

Musik & Bewegung

Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 2 bis 3 Jahren

Donnerstags: 16.30 bis 17.15 Uhr
Kursleitung: Ekaterina Petrova
Veranstaltungsort: FamilienSchwinge
Anmeldung: erforderlich per Mail an familienSchwinge@buergerhilfe-ingolstadt.de
Unkostenbeitrag: nein



Ausflug für Getrennt- und Alleinerziehende

Freitag, 27. Juni, 15 bis 17 Uhr: Besuch der Happy-Höcker-Farm in Pichl
Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung: erforderlich per Mail an familienSchwinge@buergerhilfe-ingolstadt.de
Unkostenbeitrag: nein

Family on Tour

Samstag, 21. Juni: 10 bis 12 Uhr Familienausflug zum Haus im Moos
Kostenlose Anmeldung per Mail an in-familie@gmx.de

Kontakt:

Simone Werner, Leitung
Familienstützpunkt „FamilienSchwinge“
Gerhart-Hauptmann-Straße 1c
85055 Ingolstadt

Telefon: 0841 14900794
Mail: familienschwinge@buergerhilfe-ingolstadt.de

Ade Spielgruppe

Nach fünf Jahren Spielgruppe hier im Stadtteiltreff Konradviertel naht nun das Ende dieser wunderschönen, spannenden und lebhaften Zeit. Da ich im August mit meiner Familie nach Pfaffenhofen umziehe, muss ich schweren Herzens die Leitung der Spielgruppe aufgeben.

In unseren Spielgruppen treffen Kinder im Alter zwischen 6 Monaten und 3 Jahren, begleitet von ihren Mamas oder Papas, aufeinander. Sie können hier zusammen spielen, kreativ sein, singen und sich bewegen. Auf diese Weise proben die Kinder hier vor allem den Übergang in den Kindergarten. Dazu kommen der Kontakt der Erziehungsberechtigten untereinander, der Austausch über verschiedene Themen sowie das Gefühl der Zusammengehörigkeit und gemeinsam Spaß zu haben.

In den Spielgruppen gibt es viele Bewegungsangebote sowie kreative und musikalische Angebote, die sich an den Jahreszeiten orientieren. Immer wieder



Verena Schönauer

werden Ausflüge in die nähere Umgebung unternommen und verschiedene Spielplätze im Viertel besucht. Wir haben aber auch an den Ramadama-Aktionen im Konradviertel teilgenommen

oder sind zum Baggersee gefahren, um zu kneippen oder die Tiere im Wildpark zu besuchen.

Ich werde diese Zeit hier zusammen mit den Kindern und ihren Eltern auf jeden Fall sehr vermissen!

Gleichzeitig bin ich sehr froh, dass es eine Nachfolgerin für mich gibt, die die Spielgruppe nach den Sommerferien übernehmen wird. So kann das Angebot, das für viele Familien zu einem festen Bestandteil geworden ist, nahtlos fortgeführt werden.

Auch das Team des Konradviertels, das mich vor Jahren hier so unglaublich liebevoll und immer gut gelaunt aufgenommen und willkommen geheißen hat, werde ich sehr vermissen.

Nun wünsche ich allen einen wunderschönen Sommer mit vielen tollen Erlebnissen und für den weiteren Weg alles Liebe und Gute.

Eure

*Verena Schönauer,
Leiterin der Spielgruppen*



Ob draußen oder drinnen – in der Spielgruppe können die Jüngsten aus dem Konradviertel immer viel erleben

Veranstaltungen im Stadtteiltreff Konradviertel

Zielgruppe	Veranstaltung	Wann?	Wo?
Alle	Stadtteilstoffest	Samstag, 28. Juni, 12-18 Uhr	Wiese vor dem Stadtteilstoffest
	Schwangerschaftsberatung	freitags, 10-12 Uhr, nach Vereinbarung	Stadtteilstoffest
	Sprechstunde der Nachbarschaftshilfe	nach Terminvereinbarung	Stadtteilstoffest
	Seniorenberatung	nach Terminvereinbarung	Stadtteilstoffest
	Migrationsberatung	donnerstags, 8.30-11 Uhr, nach Vereinbarung	Stadtteilstoffest
	Beratung zu Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung - Betreuungsverfügung	nach Terminvereinbarung	Stadtteilstoffest
	Beratung zum Thema Behinderung	nach Terminvereinbarung	Stadtteilstoffest
	Familiensprechstunde	nach Terminvereinbarung	Stadtteilstoffest/FSP
	familienCafé	montags, 14-tägig 15-17 Uhr	Tennisheim TSV Nord
	Familientreff	letzter Montag im Monat, 15-16.30 Uhr	Stadtteilstoffest
	Kess Kurs	2 bis 3 Kurse im Jahr je 3 Termine, Infos auf Anfrage	Stadtteilstoffest
	Schuldner- und Insolvenzberatung	nach Terminvereinbarung	Stadtteilstoffest
	Rückenfit	montags, 20-21 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteilstoffest
	offenes Bücherregal	zu den Öffnungszeiten des Stadtteilstoffests	Stadtteilstoffest
	Foodsharing Ingolstadt – Fairteilung	dienstags, ab 18 Uhr	Oberer Taubentalweg 65
	Ungarischer Literaturclub	1 Mal im Monat freitags, 18-20.30 Uhr	Stadtteilstoffest
	Schach	auf Anfrage	Stadtteilstoffest
	Selbsthilfegruppe für verlassene Eltern	mittwochs, 14-tägig 18.30-20.30 Uhr, aktuelle Termine auf Anfrage	Stadtteilstoffest

Frauen	Orientalischer Bauchtanz Mittelstufe	dienstags, 20-21 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff
	Frauentreff „Frauen mitten im Leben“	jeden letzten Donnerstag im Monat, 19-21 Uhr	Stadtteiltreff
	Frauengesundheits-Treff für Afrikanerinnen	jeden ersten Donnerstag im Monat, 10-12 Uhr	Stadtteiltreff
	Gymnastik	montags, 19-20 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff
	Interkulturelles Frauenfrühstück	2. und 4. Donnerstag im Monat, 9-11 Uhr	Stadtteiltreff
	Handarbeitscafé	dienstags, 11-12.30 Uhr	Stadtteiltreff
Senioren / Seniorinnen	Mittagstisch für Senioren	erster Mittwoch im Monat 12-14 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff
	Seniorencafé	zweiter Mittwoch im Monat, 14.30-16 Uhr	Stadtteiltreff
	Sanftes Yoga für Senioren	montags, 10-11 Uhr und 11-12 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff
	Handarbeitstreff	dienstags, 13.30-15.30 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff
	Malteser-Einkaufsbus	donnerstags 14-tägig, 9.30 Uhr aktuelle Termine auf Anfrage	Treffpunkt vor dem Stadtteiltreff
	Digitaltreff Konrad	mittwochs, 10-11 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff
Kinder / Jugendliche	Kinderclub für Kinder im Grundschulalter	freitags, 15.30-17 Uhr	Stadtteiltreff
	Eltern-Kind-Spielgruppen	dienstags, 9-10.30 Uhr, mit Anmeldung freitags, 9-10.30 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff
	Bildungswerkstatt	dienstags, 16-17.30 Uhr und donnerstags, 16-17.30 Uhr	Stadtteiltreff
	Taekwon-Do für Kinder	dienstags, 17-18 Uhr, mit Anmeldung	Taekwon-Do Schule
	Lese- und Bildungspatenschaften	unterschiedliche Zeiten nach Vereinbarung	GS Lessing und Pestalozzi, Stadtteiltreff
	Leseclub für Grundschulkind der GS Lessing	mittwochs, 16-17.30 Uhr, mit Anmeldung	Grundschule Lessing
	Leseclub für Grundschulkind der GS Pestalozzi	freitags, 12.15-13 Uhr, mit Anmeldung	Grundschule Pestalozzi
	Theaterprojekt „Theaterzauber“	dienstags, 17-18 Uhr, mit Anmeldung	Stadtteiltreff
	Ferienprogramm	Oster-, Pfingsten- und Sommerferien	Stadtteiltreff
Stand Mai 2025			

Rastbänke im Konradviertel nachhaltig aufbereitet!

Im Jahr 2009 sind von Auszubildenden der AUDI AG im Rahmen des Jubiläumsjahres „100 Jahre Audi“ elf Rastbänke für Seniorinnen und Senioren angefertigt und im Konradviertel aufgestellt worden.

Insbesondere für ältere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ist es wichtig, bei den Erledigungen des täglichen Lebens auf einer Sitzgelegenheit pausieren zu können. Die Selbstständigkeit im Alter wird dadurch bei längeren Gehstrecken, wie beim Einkaufen und zu sonstigen Zielen unterstützt. Die Sitzhöhe der Bänke ist etwas höher als gewöhnlich, sodass man bequem wieder aufstehen und den Weg fortsetzen kann.

Die noch vorhandenen Rastbänke – acht Stück – werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern nach wie vor gerne für eine kurze Rast oder einen Plausch genutzt. Im Laufe der Zeit sind die Holzelemente jedoch in die Jahre gekommen und stark verwittert.

Umso erfreulicher ist es, dass sich nun – mehr als 15 Jahre nach dem ersten Aufstellen – wieder Auszubildende der AUDI AG dieser Rastbänke angenommen haben. Gesellschaftliches Engagement für die Region ist dem Unternehmen ein wichtiges Anliegen und beginnt schon in der Ausbildung. Dabei stehen Audi und die Stadtteiltreffs in einem engen Austausch, der Projekte wie diese ermöglicht: Im Rahmen ihrer „Umwelt-

woche“ bereiteten 14 Nachwuchskräfte der Berufsgruppen Fertigungsmechaniker und technische Modellbauer unter Anleitung von Carina Kraus, Trainerin Fertigungstechnik, und Herbert Sichert, Trainer technischer Modellbau und Produktdesign, die Rastbänke nachhaltig wieder auf.

Mittlerweile sind alle Bänke wieder am ursprünglichen Standort aufgebaut und stehen in neuer Aufmachung zur Verfügung.

Die Bewohnerschaft und der Stadtteiltreff Konradviertel bedanken sich bei den Auszubildenden und der AUDI AG für die tatkräftige Unterstützung!

Brigitte Turinsky, Quartiersmanagerin



Die fleißigen Audi-Azubis haben die restaurierten Bänke wieder aufgestellt. Als Dankeschön gab's danach für alle eine gemütliche Brotzeit

Acht Bänke, die wieder wie neu aussehen

MiteinanderZeit – offener Treffpunkt für Familien

Zeit miteinander zu haben – ob in der Familie, mit Nachbarn, Freunden oder Bekannten, all dies ist im oftmals turbulenten Familienalltag gar nicht so leicht unter einen Hut zu bekommen. Auch ist es manchmal schwer, Anschluss zu finden. Dafür haben wir – der Stadtteiltreff Konradviertel in Zusammenarbeit mit der Familienschwinge der Bürgerhilfe unter der Leitung von Claudia Erdmann – einen Ort geschaffen.

Während die Kinder spielen und neue Kontakte knüpfen, haben die Eltern Zeit, in Ruhe eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken und sich auszutauschen. Einfach mal einen kurzen Moment vom Alltag Luft holen!

Die MiteinanderZeit findet jeweils am letzten Montag im Monat im Stadtteiltreff Konradviertel von 15 bis 16.30 Uhr statt.

Claudia Erdmann, Gruppenleitung MiteinanderZeit

Совместное проведение времени – открытая встреча для семей

Проводить время вместе — будь то в кругу семьи, с соседями, друзьями или знакомыми — в повседневной семейной суете бывает непросто. Порой также трудно найти новых знакомых или почувствовать себя частью сообщества. Именно для этого мы — районный центр „Konradviertel“ совместно с семейной инициативой «Familienschwinge» организации Bürgerhilfe под руководством Клаудии Эрдманн — создали особое место встречи.

Пока дети играют и заводят новых друзей, родители могут спокойно выпить чашечку чая или кофе и пообщаться. Это возможность на мгновение выдохнуть и отвлечься от повседневной суеты.

«Время Вместе» проходит каждый последний понедельник месяца с 15:00 до 16:30 в районном центре „Konradviertel“.

Клаудия Эрдманн, Руководитель группы «MiteinanderZeit»

MiteinanderZeit – aileler için açık bir buluşma yeri

İster aile içerisinde ister komşularla, arkadaşlarla veya tanıdıklarla olsun, birlikte zaman geçirebilmek, genellikle

çalkantılı olan günlük aile yaşamımızda çok ta kolay değildir. Bazen bir bağlantı bulmak da zor olabiliyor. Bu nedenle Konrad Senti Sekt Buluşma Ofisi olarak bizler Claudia Erdmann yönetimindeki Halk Yardımlaşma Birimine bağlı Familienschwinge ile iş birliği içinde yeni bir mekân oluşturduk.

Çocuklar oyun oynayıp sosyalleşirken, ebeveynler de bir fincan çay ya da kahvenin tadını çıkarıp sohbet edebilecekler. Kısa bir an için günlük hayata küçük bir mola vermek için. MiteinanderZeit her ayın son Pazartesi günü Konrad Senti Sekt Buluşma Ofisinde saat 15 ila 16.30 arasında gerçekleştiriliyor.

Claudia Erdmann, Grup Yöneticisi MiteinanderZeit

Familienstützpunkt familienSchwinge

MiteinanderZeit - offener Treffpunkt für Familien

Leitung: Claudia Erdmann, Eltern-Kind Kursleiterin

Wann?
letzter Montag im Monat
15 – 16:30 Uhr

Termine:
26.05. | 30.06. | 28.07.
29.09. | 27.10. | 24.11. | 22.12.

Wo?
Stadtteiltreff Konradviertel
Oberer Taubentalweg 65
85055 Ingolstadt






Stadt Ingolstadt
Quartiersentwicklung

Wenn finanzielle Schwierigkeiten drohen...

Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Ingolstadt jetzt auch im Konradviertel!

Sie haben den Überblick über Ihre Finanzen verloren, Probleme mit Ihrem Konto oder haben eine Einladung vom Gerichtsvollzieher erhalten? – Wir sind da, um Ihnen zu helfen!

Wenn finanzielle Schwierigkeiten drohen, gibt es oft viele Fragen und Unsicherheiten. Zahlungsschwierigkeiten und Überschuldung können jeden treffen. Ursachen dafür gibt es viele. Sie reichen von Trennung und Scheidung, Arbeitslosigkeit und Krankheit bis hin zu Konsum- und Internetfallen. Die anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Diakonischen Werks Ingolstadt bietet umfassende Beratung für Privatpersonen. Wir unterstützen Sie kostenfrei, umfänglich, vorurteilsfrei und zielorientiert.

Innerhalb der Beratung verschaffen wir uns gemeinsam einen Überblick über Ihre Finanzen und Ihre Gläubiger, helfen bei der Gläubigerermittlung und

Diakonie Ingolstadt

verhandeln mit Ihren Gläubigern. Ihre Alltagsausgaben und Existenzgrundlagen müssen gesichert sein und werden von uns priorisiert. Auch im Falle einer Privatinsolvenz informieren wir Sie über den Ablauf und helfen bei der Einleitung.

Kontakt:

Nutzen Sie zur Anmeldung unsere offene Sprechstunde donnerstags von 10 bis 12 Uhr oder rufen Sie uns an. Unsere kompetenten Beraterinnen und Berater stehen Ihnen zur Seite, um für Sie einen passenden Weg zu finden.

NEU:

In Kooperation mit dem Stadteiltreff Konradviertel haben Sie nun die Möglichkeit auch Beratung direkt vor Ort zu bekommen. Nach Terminvereinbarung kann unsere Beratung in den Räumlichkeiten des Stadteiltreff Konradviertel, Oberer Taubentalweg 65, Tel. 0841 305-45830, Mail: stadteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de, stattfinden.

Diakonisches Werk Ingolstadt e. V.
Schuldner- und Insolvenzberatung
Schrannenstr. 5, 85049 Ingolstadt
E-Mail: schuldnerberatung@dw-in.de
Telefon: 0841 93309-20
Fax: 0841 9330-43

Finansal zorluklar tehdit ettiğinde...

Diakonie Ingolstadt'tan Borçlu ve İflas Danışmanlığı artık Konrad Mahallesinde!

Mali durumunuz ile ilgili olarak kontrolünüzü mü yitirdiniz, hesabınızla ilgili sorunlar mı yaşıyorsunuz veya icra memurundan bir davet mi aldınız? – Bizler size yardımcı olmak için buradayız! Finansal zorluklar baş gösterdiğinde, genellikle birçok soru ve belirsizlik ortaya çıkar. Ödeme güçlükleri ve aşırı borçlanma herkesi etkileyebilir. Bunun ayrılık, boşanma, işsizlik ve hastalıktan tüketici ve internet tuzaklarına kadar birçok nedeni vardır. Diakonisches Werk Ingolstadt'ın resmi olarak tanınan Borçlu ve İflas Danışmanlık Merkezi, özel şahıslar için kapsamlı danışmanlık hizmeti sunmaktadır. Size ücretsiz, kapsamlı, tarafsız ve hedef odaklı destek sağlıyoruz. Danışmanlık seansı esnasında, mali durumunuz ve alacaklılarınız hakkında

genel bir bilgi edinmek, alacaklıları belirlemenize yardımcı olmak ve alacaklılarınızla pazarlık yapmak için sizinle birlikte çalışıyoruz. Günlük harcamalarınız ve geçiminiz güvence altına alınmalıdır ve bizim tarafımızdan önceliklendirilecektir. Kişisel iflas durumunda da sizi süreç hakkında bilgilendirecek ve süreci başlatmanıza yardımcı olmaktadır.

Bize ulaşın:

Kayıt olmak için Perşembe günleri sabah 10'dan öğlen 12'ye kadar olan açık danışma saatlerimizi kullanın veya bizi arayın. Yetkin danışmanlarımız uygun bir çözüm bulmanıza yardımcı olmak için yanınızda.

YENİ:

Konrad Senti Semt Buluşma Ofisi ile iş birliği içinde, artık doğrudan yerinde danışmanlık alma fırsatına sahipsiniz. Randevu ile danışmanlık hizmetimiz Konrad Senti Semt Buluşma Ofisi, Oberer Taubentalweg 65, Tel. 0841 305-45830, Mail: stadteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de adresinde gerçekleştirilebilir.

Diakonisches Werk Ingolstadt e. V.
Borçlu ve İflas Danışmanlığı
Schrannenstr. 5, 85049 Ingolstadt
E-posta: schuldnerberatung@dw-in.de
Telefon: 0841 93309-20
Faks: 0841 9330-43

Если грозят финансовые трудности...

Консультации по вопросам долгов и банкротства от „Diakonie Ingolstadt“ — теперь и в районном центре „Konradviertel“!

Вы потеряли контроль над своими финансами, у вас проблемы с банковским счётом или вы получили повестку от судебного исполнителя? — Мы рядом, чтобы помочь вам! Когда появляются финансовые трудности, возникает множество вопросов и неуверенности. Проблемы с платежами и долги могут коснуться каждого. Причины могут быть самыми разными: расставание, развод, потеря работы, болезнь, ловушки потребительства или интернет-мошенничества. Признанная консультационная служба по вопросам долгов и банкротства при «Diakonisches Werk Ingolstadt» предлагает всестороннюю помощь для частных лиц. Мы консультируем бесплатно, профессионально, без предвзятости и

с ориентацией на решение. Во время консультации мы вместе с вами анализируем вашу финансовую ситуацию и список кредиторов, помогаем установить всех взыскателей и ведём с ними переговоры. При этом мы уделяем особое внимание обеспечению ваших повседневных нужд и жизненных основ. При необходимости мы также подробно информируем вас о процедуре частного банкротства и сопровождаем вас на этом пути.

Контакт

Для записи на консультацию вы можете воспользоваться приёмом по четвергам с 10 до 12 или позвонить нам. Наши квалифицированные консультанты помогут вам найти подходящее решение.

Новшество!

В сотрудничестве с районным центром „Konradviertel“ теперь возможно получить консультацию прямо на месте! По предварительной договорённости встречи могут проходить в помещении районного центра по адресу:
Oberer Taubentalweg 65
Тел.: 0841 305-45830
E-Mail: stadtteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de

Diakonisches Werk Ingolstadt e. V.
Консультация по вопросам долгов и банкротства
Schrankenstr. 5, 85049 Ingolstadt
E-Mail: schuldnerberatung@dw-in.de
Тел.: 0841 93309-20
Факс: 0841 9330-43

Selbsthilfegruppe für verlassene Eltern und Großeltern

Eine neue Selbsthilfegruppe für verlassene Eltern und Großeltern trifft sich seit März in den Räumen des Stadtteiltreffs Konradviertel, Oberer Taubentalweg 65.

Es überrascht, wie viele Eltern und Großeltern den Kontakt zu ihren erwachsenen Kindern bzw. Enkelkindern verlieren. Der Kontaktabbruch kann sowohl schleichend als auch mit einem radikalen Schnitt passieren, immer aber hinterlässt er die Eltern und Großeltern mit intensiven Gefühlen wie Selbstvorwürfen, Verzweiflung, Versagensängsten, Trauer, Scham und Wut.

Die wenigsten Betroffenen haben eine Erklärung für das Verhalten und fühlen sich zu Unrecht verlassen. Der Wunsch nach einer guten Beziehung zu den Kindern steht im Gegensatz zu einem Kontaktabbruch durch ein Kind.

In der Selbsthilfegruppe stehen der Austausch und die gegenseitige Unterstützung der betroffenen Eltern und Großeltern im Vordergrund. Durch Gespräche und das Verständnis der anderen sollen diese schwierige Familiensituation bewältigt und das eigene Wohlbefinden langfristig verbessert werden.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich alle zwei Wochen.

Wer Interesse hat, sich anzuschließen, kann sich per E-Mail an verlasseneeltern.in@gmail.com oder per Telefon unter 0841 305-1465 anmelden. Bei Kontaktaufnahme werden dann auch die genauen Termine bekannt gegeben.

Freiwilligenzentrum on Tour – Engagement-Radltour im Konradviertel

Ihr habt Interesse an einem Ehrenamt? Dann radelt mit und lernt verschiedene Einrichtungen im Konradviertel kennen!

Termin: Freitag, 18. Juli, 15.30 Uhr

Anmeldung per Mail an: info@ehrenamt-in.de

Freiwilligenzentrum
GEMEINSAM FÜR INGOLSTADT

Jubag hilft auf dem Weg in den Beruf

Wenn die Abschlussprüfungen in der Schule vorbei sind, ist der Idealfall: Die Lehrstelle ist sicher und du kannst die letzten Sommerferien vor dem Einstieg in die Ausbildung genießen. Viele Jugendliche haben ein klares berufliches Ziel und ihren Ausbildungsvertrag schon in der Tasche. Einigen fällt es aber nicht so leicht zu entscheiden, was sie machen möchten. Das kommt sogar recht häufig vor.

Dafür kann es verschiedene Gründe geben:

- Ich weiß nicht, mit wem ich über Berufswünsche sprechen soll.
- Ich weiß nicht, wie ich eine richtig gute Bewerbung schreibe.
- Für meinen Traumberuf fehlt mir der passende Abschluss, und ich habe keine Alternative.
- In meinem Leben ist grad so viel los und im Alltag habe ich gar keine Zeit, mich mit meiner beruflichen Zukunft zu befassen.
- Ich fühle mich noch viel zu jung, um so eine wichtige Entscheidung treffen zu können.

In solchen Fällen bietet die Jugendberufsagentur (Jubag) Beratung an, um

herauszufinden was der nächste Schritt ist, der die jungen Menschen ihrer beruflichen Zukunft ein Stück näherbringt. Veronika Bischofberger und Ines Schachtschabel unterstützen, z. B. beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen. Sie begleiten junge Menschen auf ihrem Weg zu sich selbst und helfen ihnen ihre beruflichen Ideen zu entwickeln.

Auch jetzt kann man noch eine Ausbildungsstelle für September 2025 finden. Für junge Menschen, die etwas mehr Zeit für die Entscheidung brauchen, bietet es sich an, erstmal ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst (Bfdi) oder im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) zu arbeiten. Das ist wie ein bezahltes Praktikum, wo man z. B. im sozialen, kreativen, ökologischen oder sportlichen Bereich Lebens- und Berufserfahrungen sammeln kann. Dabei wird man reifer und berufliche Entscheidungen werden klarer. Außerdem macht sich solch ein soziales Engagement sehr gut im Lebenslauf: man sammelt Pluspunkte bei zukünftigen Arbeitgebern in seinem Traumberuf.

Wer unsere Unterstützung braucht, kann uns gerne in unseren Räumen bei der



Berufsagentur besuchen, wir kommen aber auch zu euch in den Stadtteil!

Wir freuen uns schon darauf beim Stadtteilstfest Konradviertel am Samstag, 28. Juni dabei zu sein!

Bei der Jubag Ingolstadt bieten Veronika und Ines Beratung für Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren mit Wohnsitz in Ingolstadt. In der Regel sollten sich die interessierten Jugendlichen selbst bei der Jubag melden. Es ist natürlich auch möglich, dass sich erwachsene Bezugspersonen über unser Angebot informieren.

Wie kommt man zur Jubag?

(unsere Flyer mit der Wegebeschreibung liegen im Stadtteilbüro aus)

Spontan und ohne Terminvereinbarung sind wir in unserem **Büro 562 am**

Heydeckplatz 1 anzutreffen:

Dienstag von 10 bis 15 Uhr

Donnerstag von 14 bis 17 Uhr

Sprecht uns auch gerne in den Jugendtreffs direkt an:

Montag von 16 bis 18 Uhr im SPOT

Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Piustreff

Bei Insta ([jubag_ingolstadt](https://www.instagram.com/jubag_ingolstadt)) und per Mail (jubag@ingolstadt.de) könnt Ihr uns sogar 24/7 schreiben.

Dann vereinbaren wir weitere Termine für die kostenfreie und vertrauliche Beratung.

Ines Schachtschabel und Veronika Bischofberger, Jubag



Ines Schachtschabel (links) und Veronika Bischofberger mit dem Jubag-Rad

Cool bleiben – Gesund durch den Sommer

Die warmen Tage nehmen wieder zu. Immer häufiger kommt es dabei auch zu extrem heißen Tagen und länger andauernden Hitzewellen. Dies stellt für uns alle ein Gesundheitsrisiko dar! Wir geben Tipps, wie Sie an heißen Tagen gut durch die Sommerhitze kommen.



Trinken Sie ausreichend Wasser und essen Sie leicht

Zum Essen eignen sich z. B. Gemüse und wasserreiches Obst



Halten Sie Ihre Wohnung kühl

Stoßlüften Sie in den kühlen Morgenstunden und verdunkeln Sie die Fenster, beispielsweise durch Rollos



Achten Sie auf ältere Verwandte, Freunde, Nachbarn und Kinder

Nehmen Sie ihnen anstrengende Tätigkeiten ab und achten Sie auf Anzeichen von Hitzeerkrankungen, wie Schwindel, Übelkeit oder Muskelschmerzen



Tragen Sie leichte Kleidung

Achten Sie auf lange, luftige, helle Kleidung und tragen Sie eine Kopfbedeckung



Lassen Sie Ihre Arzneimittel auf Hitzeverträglichkeit prüfen

Besprechen Sie mit Ihrer Hausarztpraxis, ob Ihre Arzneimittel bei Hitze ein Risiko darstellen



Achten Sie auf Sonnenschutz, wenn Sie ins Freie gehen

Verwenden Sie Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30



Bleiben Sie im Schatten und meiden Sie direkte Hitze

Verschieben Sie körperliche Aktivität in die kühleren Morgen- und Abendstunden

Weitere Informationen unter:
<https://www.ingolstadt.de/hitzetipps>



Stabsstelle Klima, Biodiversität & Donau
Gesundheitsamt, Geschäftsstelle Gesundheitsregion^{plus}



Klimaangepasstes Ingolstadt 2035°

„Servus und mach's guad!“

Angela Weingärtner verabschiedet sich in die Altersteilzeit

Angela Weingärtner leitet seit Herbst 2019 die „Stabstelle Quartiersentwicklung“ und wird sich im Sommer in die Altersteilzeit verabschieden. Die Quartiersmanagerinnen haben sie zu ihren vielseitigen Aufgaben und Herausforderungen im Rahmen der Quartiersentwicklung befragt.

Im Rahmen der Städtebauförderung in Deutschland wurde 1999 das Programm „Soziale Stadt“ ins Leben gerufen. Ziel war, Stadtbezirke, die aufgrund besonderer sozialer Indikatoren benachteiligt sind, in sozialer und baulicher Hinsicht aufzuwerten und weiterzuentwickeln.

In Ingolstadt wurden drei Stadtbezirke identifiziert: Pius-, Augustin- und Konradviertel. In allen drei Vierteln wurden unter anderem Stadtteiltreffs mit Stadtteilbüros errichtet und zu wichtigen Anlaufstellen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Seit 2023 spricht man nicht mehr von Sozialer Stadt, sondern von Quartiersentwicklung. Dadurch wird sichtbar, dass sich die Quartiere sowohl in städtebaulichen als auch in sozialen Bereichen weiterentwickelt haben.

Liebe Angela, was bedeutet ganz konkret für Dich das Programm „Quartiersentwicklung“?

Quartiersentwicklung bedeutet für mich in städtebaulicher Hinsicht Verbesserung der Lebenssituation und Lebensqualität in den Stadtvierteln. Gemeinschaftsflächen und Orte müssen geschaffen werden, an denen sich die Menschen gerne aufhalten. Wir brauchen Freizeitmöglichkeiten für alle Generationen und generell müssen die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner berücksichtigt werden.

In sozialer Hinsicht ist es wichtig, die Menschen in die Quartiersarbeit einzubinden. Viel leisten hier Ehrenamtliche, die sich in die Gemeinschaft einbringen und das Quartiersmanagement mit eigenen Ideen und Aktionen unterstützen. Ein großes Anliegen ist uns auch die Zusammenarbeit mit

weiteren Akteuren und Einrichtungen im Stadtbezirk – Aktionen gemeinsam mit Kirchen, Schulen oder Vereinen umzusetzen ist ein wichtiger Bestandteil der Quartiersarbeit. Eine besondere Herausforderung ist die Integration von Menschen mit unterschiedlichem kulturellen und religiösen Hintergrund, hier kann die Quartiersarbeit viel leisten.



Angela Weingärtner

Was waren im Rückblick Deine Meilensteine in diesem Bereich?

Der Stadtteiltreff im Konradviertel hat sich in den vergangenen Jahren durch seine Vielfalt an Angeboten und Workshops bestens etabliert. Besonders die Seniorinnen und Senioren wurden dank eines staatlichen Förderprogramms intensiv in den Blick genommen und es gab deutliche Verbesserungen. Hier wurde verstärkt auf die Bedürfnisse der älteren Menschen eingegangen und vieles – auch in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren im Stadtteil – umgesetzt. Konkretes Beispiel ist der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, der sich bestens etabliert hat und zu einem beliebten Treffpunkt wurde. Auch verschiedene generationenübergreifende Projekte laufen sehr erfolgreich.

Was waren für Dich in der „Quartiersentwicklung“ die größten Herausforderungen?

Als ich im Herbst 2019 die Stelle als Leiterin Quartiersentwicklung angetreten habe, war ich voller Tatendrang, der aber durch die Corona-Jahre leider etwas gebremst wurde. Trotzdem ist es uns gelungen, in den Stadtteiltreffs weiterhin für die Menschen im Viertel da zu sein, indem wir das eine oder andere Angebot zumindest online stattfinden ließen. Herausfordernd für mich war außerdem, dass ich ja nicht nur Leiterin der Quartiersentwicklung war, sondern außerdem auch ein kleines Sachgebiet im Amt für Jugend und Familie führte und die Belange der Familienbeauftragten für die Stadt Ingolstadt wahrnahm. Dies alles unter einen Hut zu



Sabine Engert (links), Quartiersmanagerin im Stadtteiltreff Piusviertel, im Gespräch mit Angela Weingärtner

bekommen – eigentlich sind es ja drei Hüte – war für mich eine besondere Herausforderung. Dabei konnte ich aber immer auf die Unterstützung der Kolleginnen in den drei Stadtteiltreffs zählen. Heute kämpfen wir vor allem mit der angespannten Haushaltslage der Stadt und den damit verbundenen Sparmaßnahmen.

Warum liegen Dir die bürgerschaftliche Partizipation und das ehrenamtliche Engagement so am Herzen?

Wir wollen gemeinsam mit der Quartiersbewohnerschaft deren Lebensumfeld und Lebenssituation verbessern und nicht „von oben herab“ Maßnahmen

umsetzen, die gar nicht deren Wünschen entsprechen. Auf Augenhöhe und gemeinsam geht es am besten. Im ehrenamtlichen Engagement steckt so viel Energie und Potenzial, das es zu entdecken und zu nutzen gilt. Eine Win-Win-Situation für alle.

Was wünschst Du den drei Stadtteiltreffs für die Zukunft?

Weiterhin so nette, engagierte und aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die es schaffen, auch künftig – unter aktuell leider erschwerten Umständen – die Quartiere weiterzuentwickeln. Sie sollen Leuchttürme sein und schön wäre es, wenn es noch viel mehr Leuchttürme in der Stadt Ingolstadt gäbe.

Noch eine persönliche Frage zum Schluss. Wie wirst Du die neu entstehenden Freiräume für Dich füllen?

Darüber habe ich mir natürlich schon Gedanken gemacht, aber noch nichts konkret geplant. Was bestimmt kommt: Der Wecker wird verbannt und ich möchte mehr Zeit mit der Familie verbringen. Spaß mit den Enkelkindern und dem „Enkelhund“ haben, noch mehr Sport treiben und an neue Orte in Deutschland und Europa reisen.

Liebe Angela, bei all diesen Vorhaben wünschen wir dir jedenfalls viel Spaß, deine Teamkolleginnen aus den Stadtteiltreffs!

Samstag
28. Juni 2025
12-18 Uhr

Stadtfest Konradviertel

Spiel und Spaß für Kinder
Buntes Bühnenprogramm
Essen und Trinken

Auf der Wiese vor dem
Stadtteiltreff Konradviertel
Oberer Taubentalweg 65

 **Stadt Ingolstadt**
Quartiersentwicklung

Fleißige Leute gesucht!

Damit das Stadtfest auch in diesem Jahr wieder zu einem unvergesslichen Ereignis wird, suchen wir aktuell noch Helferinnen und Helfer!

Bitte unterstützen Sie uns beim Auf- und Abbau oder mit einer Kuchenspende für unser Buffet!

Melden Sie sich einfach im Stadtteilbüro, wenn Sie mithelfen möchten!

Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Ihr Team des Stadtteiltreffs Konradviertel



Stadtteiltreff Konradviertel

Oberer Taubentalweg 65
85055 Ingolstadt

Telefon: 0841 305-45830

E-Mail:

stadtteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de



Öffnungszeiten

Mo, 9-13 Uhr

Di, 9-12 Uhr und 14-16 Uhr

Mi-Fr, 9-12 Uhr



Service

Im Stadteilbüro sind Papiertüten für Biomüll und Gelbe Säcke erhältlich. Die Ausgabe erfolgt zu den Geschäftszeiten in haushaltsüblichen Mengen.

Alle Informationen und weitere Angebote aus Bildung, Sport und Freizeit im Internet
www.ingolstadt.de/quartiersentwicklung oder im Stadteilbüro Konradviertel

Beratungsangebote im Stadtteiltreff Konradviertel

(nach Terminvereinbarung: Stadteilbüro Tel. 0841 305-45830)

Seniorenberatung

nach Terminvereinbarung
Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige zu allen Themen rund um das Älterwerden
Brigitte Turinsky, Stadt Ingolstadt

Nachbarschaftshilfe

nach Terminvereinbarung
Informationen zu den Angeboten der Nachbarschaftshilfe Brigitte Turinsky, Stadt Ingolstadt

Familiensprechstunde

nach Terminvereinbarung
Simone Werner, Familienstützpunkt der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH

Migrationsberatung

Donnerstag von 8.30 bis 11 Uhr
Janett Fritsche, ejsa e. V.

Schwangerschaftsberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr
Frauen, Männer, Paare und Familien zu allen Themen rund um die Schwangerschaft und nach Geburt bis zum 3. Lebensjahr
Gabriele Kügel, SkF e. V.

Malteser-Einkaufsbus

Wir kaufen mit Ihnen ein!

Treffpunkt:

Stadtteiltreff Konradviertel
Oberer Taubentalweg 65
85055 Ingolstadt
Abfahrt: 9.30 Uhr

Termine:

14-tägig am Donnerstagvormittag

- 05.06.2025
- 03.07.2025
- 17.07.2025
- 31.07.2025
- 14.08.2025
- 28.08.2025
- 11.09.2025
- 25.09.2025

Das Angebot ist kostenlos.

Eine Anmeldung im Stadteilbüro ist erforderlich, Telefon 0841 305-45830.

Gerne können Sie uns auf Facebook und Instagram folgen:

www.facebook.com/stadtteiltreffs.ingolstadt

www.instagram.com/stadtteiltreffs_in



Impressum:

Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2025 – Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klarner, Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt

Druck: Tengler Druck GmbH, Ingolstadt